

Medieninformation

Polizeidirektion Görlitz

Ihr Ansprechpartner
Kai Siebenäuger

Durchwahl
Telefon +49 3581 468 2030

medien.pd-gr@
polizei.sachsen.de*

14.11.2024

Medieninformation der Polizeidirektion Görlitz Nr. 432/2024

Katz- und Mausspiel endet im Graben - Tatverdächtiger gestellt

Verantwortlich: Anja Leuschner (al), Danilo Pietsch (dp)

Katz- und Mausspiel endet im Graben - Tatverdächtiger gestellt

Landkreis Görlitz, Mücka, Niesky, BAB 4, Kodersdorf, Nieder Seifersdorf

14.11.2024, 05:40 Uhr - 06:20 Uhr

Ein mutmaßlicher Autodieb hat sich am frühen Donnerstagmorgen im Landkreis Görlitz vergeblich ein Katz- und Mausspiel mit der Polizei geliefert. Ein Zeuge meldete im Bereich Mücka einen auffälligen Audi. Dieser soll plötzlich sehr langsam gefahren und immer wieder in den Gegenverkehr geraten sein. Als Beamte den Q7 im Bereich der Kreuzung B 115/ Niesky/See stoppen wollten, ignorierte der Fahrer die Anhaltesignale. Seine Flucht über die B 115 nach Kodersdorf in Richtung Görlitz, auf die Autobahn 4 und zurück auf die B 115 endete letztlich mit einem Unfall auf der Hauptstraße in Nieder Seifersdorf. Als die Handschellen klickten, gab der Mann zunächst falsche Personalien an und legte einen gefälschten Führerschein vor. Bei dem alleinbeteiligten Crash erlitt der 43-jährige Georgier Verletzungen und kam unter Polizeibegleitung ins Krankenhaus. Der Audi mit Berliner Kennzeichen wurde erheblich, ein Polizeifahrzeug leicht beschädigt. Die Schadenshöhe lag nach ersten Schätzungen bei circa 55.000 Euro. Die Soko Kfz übernahm die Ermittlungen. (dp)

Hausanschrift:
Polizeidirektion Görlitz
Conrad-Schiedt-Straße 2
02826 Görlitz

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdg.htm>

Autobahnpolizeirevier Bautzen

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Unfall beim Abfahren

BAB 4, Dresden - Görlitz, Nieder Seifersdorf, S 122

13.11.2024, 10:10 Uhr

Beim Verlassen der Autobahn 4 in Richtung Görlitz ist es am Mittwochvormittag zu einem Unfall gekommen. Ein 68-jähriger Mercedes-Lenker fuhr in Nieder Seifersdorf ab und wollte nach links auf die S 122 in Richtung Döbschütz abbiegen. Dabei achtete er jedoch offenbar nicht auf die Vorfahrt eines 66-Jährigen mit seinem Subaru. Durch die Kollision wurde niemand verletzt. Es entstand aber ein Sachschaden von circa 10.000 Euro. (al)

Verstöße festgestellt

BAB 4, Grenzkontrolle, Parkplatz An der Neiße

13.11.2024, 19:00 Uhr

Im Rahmen der Grenz-Einreise-Kontrolle der Bundespolizei ist am Mittwochabend ein Audi angehalten und kontrolliert worden. An dem Fahrzeug befanden sich gestohlene Kennzeichen. Der 26-jährige usbekische Fahrer war nicht im Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis und der A3 war nicht pflichtversichert. Die Autobahnpolizei übernahm die weitere Bearbeitung der Verkehrsdelikte. Die illegale Einreise fiel in das Ressort der Bundespolizei. (al)

Gefahr gebannt

BAB 4, Dresden - Görlitz, Pulsnitz

14.11.2024, 05:00 Uhr

Autobahnpolizisten haben am Donnerstagmorgen einen havarierten Transporter mit Warnblinkanlage auf der Autobahn 4 in der Kurve der Abfahrt Pulsnitz entdeckt. Auf Grund der Gefahrensituation packten die Beamten die Abschleppstange aus und zogen den Transporter auf eine Freifläche. Dort konnten dann ohne Probleme die weiteren Maßnahmen erfolgen. (al)

Landkreis Bautzen

Polizeireviere Bautzen/Kamenz/Hoyerswerda

Grausame Wilderei - Zeugenaufruf zu getöteten Schwänen

Radibor, OT Lippitsch, Grenzteich

13.11.2024, 00:00 Uhr - 12:00 Uhr

Ein grausamer Fall von Wilderei hat sich in der Nacht zu Mittwoch an den Teichen in Lippitsch zugetragen. Unbekannte erlegten mit einer

Schusswaffe mehrere Schwäne und entfernten Teile der Muskelmasse. Den Rest der getöteten Tiere ließen die Täter zurück. Der Kriminaldienst Bautzen nahm die Ermittlungen wegen Jagdwilderei und Verstoßes gegen das Tierschutzgesetz auf und bittet die Bevölkerung um Mithilfe bei der Aufklärung:

Zeugen, die sachdienliche Hinweise zu möglichen Tätern oder dem Tatgeschehen machen können, werden gebeten, sich beim Polizeirevier Bautzen unter der Telefonnummer 03591 356 0 oder jeder anderen Polizeidienststelle zu melden. (dp)

Außerhalb des Versicherungszeitraums unterwegs...

Großpostwitz/O.L., Am Kaufhaus

13.11.2024, 14:50 Uhr

...gewesen ist am Mittwochnachmittag ein 66-Jähriger mit seinem Opel in Großpostwitz. Die Saisonkennzeichen seines Pkw waren nur für den Zeitraum Mai bis Oktober gültig. Zudem stellten die Beamten fest, dass die Hauptuntersuchung bereits seit Juli 2023 fällig war. Für diese Ordnungswidrigkeit wird sich der Deutsche zu verantworten haben. Hinzu kamen Anzeigen wegen Verstoßes gegen die Abgabenordnung und das Pflichtversicherungsgesetz. Streifenpolizisten untersagten dem Mann die Weiterfahrt. (dp)

Einbruch in Feuerwehrhaus

Lichtenberg, Parkweg

12.11.2024, 22:00 Uhr - 13.11.2024, 07:00 Uhr

Unbekannte sind in der Nacht zu Mittwoch gewaltsam in ein Feuerwehrhaus in Lichtenberg eingebrochen. Die Täter entleerten mehrere Feuerlöscher und entwendeten verschiedene Gerätschaften im Wert von rund 17.000 Euro. Dabei hinterließen sie Sachschaden von rund 8.000 Euro. Polizisten des Kamener Reviers sicherten Spuren und nahmen die Anzeige auf. Der zuständige Kriminaldienst ermittelt. (dp)

Kreuzungsunfall - Zeugen gesucht

Kamenz, Hoyerswerdaer Straße/Hohe Straße

13.11.2024, 16:20 Uhr

Zu einem Unfall am Donnerstagnachmittag in Kamenz sucht die Polizei nach Zeugen. Eine 63-Jährige war auf der Hohe Straße unterwegs und wollte mit ihrem Seat nach links in die Hoyerswerdaer Straße abbiegen. Ein 81-Jähriger mit seinem Daihatsu und ein 41-jähriger Fiat-Fahrer befanden sich hintereinander im Gegenverkehr und fuhren von der Oststraße in Richtung Hohe Straße. Nach ihren Aussagen soll die 63-Jährige in die Gegenspur gefahren sein, woraufhin der 81-Jährige eine starke Bremsung einleitete und der folgende 41-Jährige auf den Daihatsu auffuhr. Verletzt wurde niemand. Es entstand Sachschaden von circa 8.000 Euro.

Hinweise zu dem Unfallhergang nimmt das Polizeirevier Kamenz unter der Telefonnummer 03578 352 0 oder jede andere Polizeidienststelle entgegen. (al)

Betrüger am Telefon - falsche Bankmitarbeiter rufen an!

Haselbachtal

13.11.2024, 16:00 Uhr

Erneut haben am Mittwoch Betrüger am Telefon ihr Unwesen getrieben. In Haselbachtal gaben sie sich gegenüber einer 36-Jährigen als Bankmitarbeiter aus. Durch geschickte Gesprächsführung überwandern die Täter das Misstrauen der Frau, die anschließend mehrere TAN durchgab. Damit hatten die Täter freie Hand und erleichterten die Geschädigte mit mehreren Transaktionen um einige Tausend Euro. Auch in diesem Fall ermittelt nun die Kriminalpolizei. (dp)

Mazda CX 3 verschwunden

Hoyerswerda, Röntgenstraße

13.11.2024, 08:00 Uhr - 21:25 Uhr

Autodiebe haben am helllichten Tag in Hoyerswerda ihr Unwesen getrieben. Auf einem Parkplatz an der Albert-Einstein-Straße hatten sie es auf einen Mazda CX 3 abgesehen. Unerkannt machten sie sich mit dem weißen Kompakt-SUV davon. Der Wert des Autos wurde mit rund 10.000 Euro beziffert. Streifenpolizisten leiteten die Fahndung nach dem Wagen ein und nahmen die Anzeige auf. Die Soko Kfz ermittelt wegen des Verdachts des besonders schweren Falls des Diebstahls. (dp)

Radfahrer bei Unfall verletzt

Hoyerswerda, Südstraße/Dr.-Wilhelm-Külz-Straße

13.11.2024, 17:45 Uhr

Ein 60-jähriger Radfahrer ist am späten Mittwochnachmittag bei einem Unfall auf der Dr.-Wilhelm-Külz-Straße in Hoyerswerda verletzt worden. Der Mann war gerade dabei, mit seinem Fahrrad an der Ampelkreuzung die Straße in Richtung Altstadt zu überqueren. Von der Südstraße näherte sich ein VW und bog nach links auf die Dr.-Wilhelm-Külz-Straße ab. Dabei touchierte der Tiguan des 67-jährigen den Radler, der stürzte. Der verletzte Radfahrer wurde zur medizinischen Versorgung in ein Krankenhaus gebracht. An Pkw und Fahrrad entstanden Sachschäden in Höhe von insgesamt circa 1.000 Euro. Polizeibeamte des örtlichen Reviers nahmen den Unfall auf. (dp)

Zeuge beobachtet Unfall und informiert die Polizei

Lauta, OT Leippe, Tornoer Straße

13.11.2024, 20:50 Uhr

Ein Zeugenhinweis bei der Polizei hat am Mittwochabend dazu geführt, dass ein Unfall in Leippe mit anschließender Fahrerflucht schnell geklärt werden konnte. Der Hinweisgeber berichtete, dass ein Opel mit quietschenden Reifen mehrere Runden durch den Ort drehte und in einer Linkskurve schließlich von der Fahrbahn abkam. Der Omega krachte in einen Zaun und anschließend in eine Mauer. Von dort schleppte sich der demolierte Pkw in eine Bushaltestelle an der Tornoer Straße, von wo ihn ein zweiter Wagen abschleppte. Nach dem Crash versuchten der Fahrer und ein weiterer Mann zudem, die Spuren zu beseitigen. Sofort eingesetzte Polizisten trafen am Unfallort auf einen 20-jährigen Deutschen, der gerade mit einem Rechen dabei war, die entstandenen Schäden zu vertuschen. Die Sachschäden beliefen sich in Summe auf geschätzte 5.200 Euro. Gegen den Unfallfahrer wurde Anzeige wegen der Gefährdung des Straßenverkehrs und Fahrerflucht erstattet. Der Verkehrs- und Verfügungsdienst ermittelt nun zum Tathergang. (dp)

Landkreis Görlitz

Polizeireviere Görlitz/Zittau-Oberland/Weißwasser

Tempolimit im Visier

Vierkirchen, OT Rotkretschan, S 111

13.11.2024, 09:30 Uhr - 14:30 Uhr

Auf der S 111 gilt im Bereich Rotkretschan ein Tempolimit von 70 km/h. Dessen Einhaltung zu überwachen, ist am Mittwoch fünf Stunden lang Ziel eines Messteams gewesen. 383 Pkw und 178 Lkw wurden gemessen. Zwölf Autos waren zu schnell. Acht Verstöße lagen im Verwarn- und vier im Bußgeldbereich. Der Fahrer eines Alfa Romeo mit Görlitzer Kennzeichen lieferte mit 97 km/h die höchste Überschreitung. Ein Punkt und 100 Euro werden die Folgen sein. Auch fünf Lkw waren zu zügig unterwegs. Davon kamen vier Lenker mit einem Verwarngeld davon. Der fünfte und schnellste Fahrer eines polnischen Lkw DAF wurde mit 81 km/h erwischt, obwohl er nur hätte 60 km/h fahren dürfen. Er muss sich auf einen Punkt in Flensburg und 140 Euro einstellen. (al)

Diebstahlversuch gescheitert

Mittelherwigsdorf, OT Eckartsberg

12.11.2024, 17:00 Uhr - 13.11.2024, 05:50 Uhr

Autodiebe sind in der Nacht zu Mittwoch in Eckartsberg gescheitert. Die Täter drangen gewaltsam in eine Garage ein und machten sich an einem 7er BMW zu schaffen. Der 37 Jahre alte Oldtimer im Wert von rund 20.000 Euro blieb jedoch standhaft, sodass die Täter ohne Beute von dannen zogen. Sie hinterließen Sachschaden von circa 150 Euro. Polizeibeamte sicherten

Spuren und nahmen die Anzeige auf. Der Kriminaldienst des Reviers Zittau-Oberland ermittelt. (dp)

Doppelt so schnell wie erlaubt

Zittau, Schliebenstraße, Höhe Fußgängerbrücke Mandau

13.11.2024, 09:00 Uhr - 12:30 Uhr

Ein Messteam hat am Mittwoch seine Anlage an der Schliebenstraße in Zittau aufgebaut. In Höhe der Fußgängerbrücke Mandau beträgt die maximale Höchstgeschwindigkeit 30 km/h. Innerhalb von viereinhalb Stunden passierten 75 Fahrzeuge die Messstelle. Zehn Fahrer waren zu schnell. Zwei davon erhalten demnächst Post von der Bußgeldstelle. Der Fahrer eines VW mit Zittauer Kennzeichen wurde mit 60 km/h geblitzt und war somit exakt doppelt so schnell unterwegs wie erlaubt. Dafür erwarten ihn 180 Euro Bußgeld und ein Punkt in Flensburg. (al)

Betrunken mit dem Elektromobil unterwegs

Zittau, Ottokarplatz

13.11.2024, 11:00 Uhr - 13:30 Uhr

Ein 70-jähriger ist am Mittwoch in Zittau mit seinem Elektromobil unter deutlichem Alkoholeinfluss unterwegs gewesen. Zeugen riefen die Polizei. Die stellte den Deutschen auf dem Ottokarplatz fest. Ein Atemalkoholtest ergab umgerechnet 2,38 Promille. Polizisten brachten den Mann zur Blutentnahme ins Krankenhaus und zeigten ihn wegen Trunkenheit im Straßenverkehr an. (dp)

Zusammenstoß mit Notarzwagen

B 115, Weißkeißel - Krauschwitz

13.11.2024, 06:50 Uhr

Eine 67-jährige Lexus-Fahrerin hat am Mittwochmorgen in Krauschwitz die Verkehrssituation offenbar falsch eingeschätzt und ist frontal mit einem Notarzteinsatzfahrzeug zusammengestoßen. Der Mercedes Vito war mit Sondersignal aus Weißkeißel kommend auf der Görlitzer Straße unterwegs. Ein in gleicher Richtung fahrender Lkw hielt am rechten Fahrbahnrand, um dessen Vorbeifahrt zu gewährleisten. Die Pkw-Lenkerin im Gegenverkehr passierte den haltenden Lkw, ohne dem Mercedes mit Blaulicht den Vorrang zu lassen. Es kam zum Crash. Bei dem Zusammenstoß wurde niemand verletzt, allerdings entstand Sachschaden von rund 25.000 Euro. Der Lexus war nicht mehr fahrbereit und musste abgeschleppt werden. Polizisten des Reviers Weißwasser nahmen den Unfall auf. (dp)

Unfall im Kreisverkehr

Weißwasser/O.L., Forststraße/Heinrich-Hertz-Straße/Schweigstraße

13.11.2024, 12:50 Uhr

Am Mittwoch ist ein Honda-Fahrer in Weißwasser vom Forstweg kommend in Richtung Schweigstraße unterwegs gewesen. Offenbar übersah ihn ein 65-Jähriger, der mit seinem Suzuki von der Heinrich-Hertz-Straße in den dortigen Kreisverkehr einbog. Bei dem Zusammenstoß wurde niemand verletzt, allerdings entstand Sachschaden von rund 3.000 Euro. Polizisten nahmen den Unfall auf. (dp)